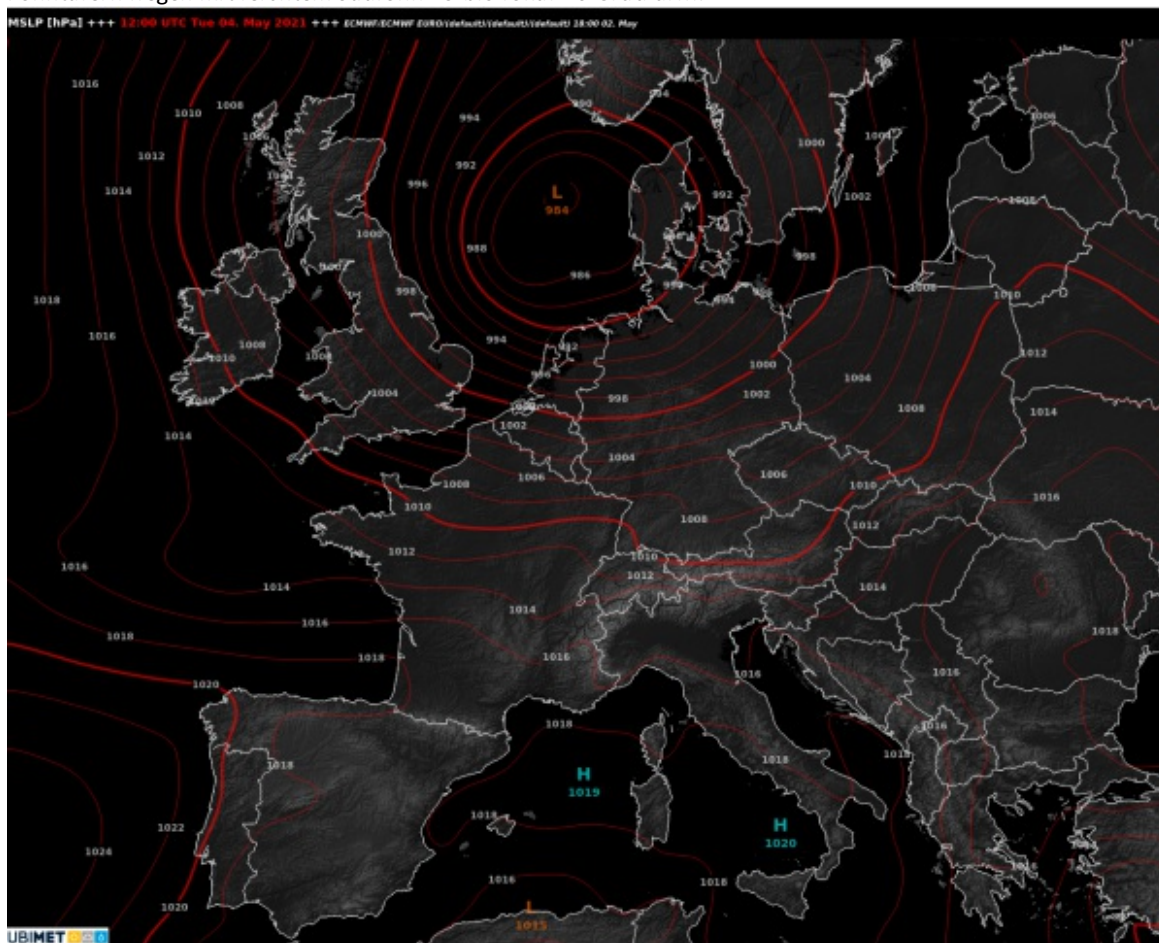


## Sturmtief Eugen fegt uns um die Ohren

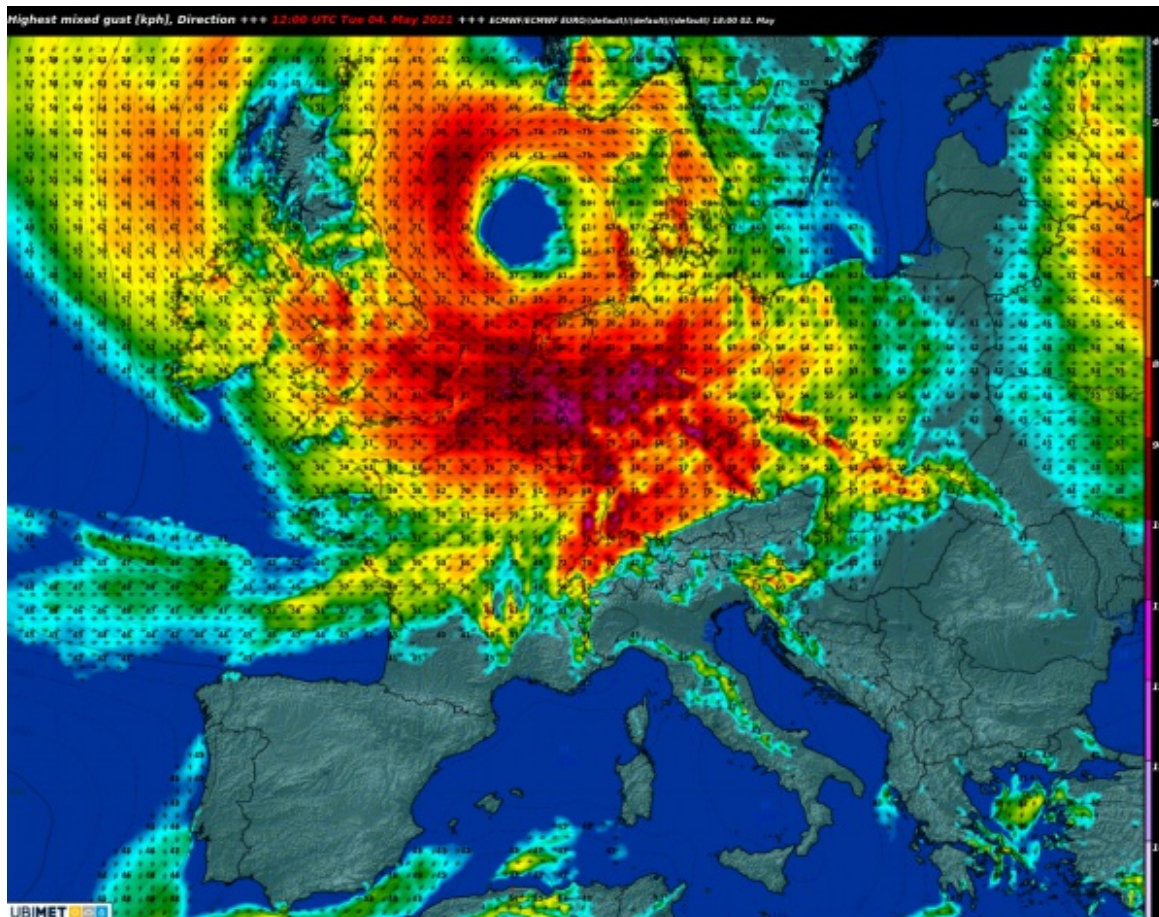
**Am Dienstag wandert das Sturmtief Eugen von den Britischen Inseln in Richtung Ostsee, die Schweiz gerät dabei in sein Windfeld. Am Dienstag erwarten uns daher stürmische Windböen begleitet von ausgedehnten Wolken und gegen Abend einsetzenden Niederschlägen. Auch die restliche Arbeitswoche wird von Westwindwetter geprägt.**

### Sturmtief Eugen grüsst

Wie MeteoNews in einer Mitteilung schreibt, erreicht heute Montag das Sturmtief Eugen die Britischen Inseln und sorgt dort für stürmisches Regenwetter. Im Laufe des Dienstags wandert dieses weiter in Richtung Dänemark, die Schweiz gerät dabei in sein Windfeld. Im Vorfeld seiner Kaltfront weht am Dienstag kräftiger Südwestwind, im Flachland erreichen die Böen 60 bis 80 km/h, auf den Bergen 80 bis knapp 100 km/h. Insbesondere auf den nördlicher gelegenen Bergspitzen sind einzelne Böen über 100 km/h aber auch nicht ausgeschlossen. Das Wetter zeigt sich dabei am Morgen zunächst freundlich bei einem Mix aus ausgedehnten hohen Wolken und Sonne, im weiteren Tagesverlauf verdichten sich diese Wolken jedoch weiter und der Südwestwind frischt kräftig auf. Gegen Abend setzen dann von Nordwesten her Niederschläge ein. Mit der kräftigen Südwestströmung wird nochmals milde Luft zum Alpenraum transportiert, so erwarten uns Höchstwerte von 17 Grad, in den Föhntälern liegen mit leichtem Südföhn 19 bis lokal 20 Grad drin.



Am Dienstag befindet sich das Sturmtief Eugen über der Nordsee.



Die Schweiz wird vom Windfeld des Sturmtiefs tangiert, was in starken bis stürmischen Böen resultiert.

Das Sturmtief Eugen kann als dynamisches Tiefdruckgebiet bezeichnet werden. Hintergrundinfos darüber, welche Arten von Tiefdruckgebieten es gibt und wie diese entstehen, gibt es in unserem Communiqué vom 29. April 2021 unter: <https://meteonews.ch/de/News/N9518/Was-steckt-hinter-den-Tiefdruckgebieten%3F>

### Westwindwetter in Aussicht

Mit dem stürmischen Dienstag wird eine Arbeitswoche eingeläutet, welche von Westwindwetter geprägt wird. In der Nacht auf Mittwoch erreicht uns die Kaltfront von Sturmtief Eugen. Der Mittwoch gestaltet sich somit vor allem am Vormittag trüb und nass, die Schneefallgrenze sinkt auf etwa 1200 bis 1600 Meter. Mit Temperaturen von 11 bis 13 Grad ist es deutlich kühler. In der Nacht auf Donnerstag gibt es eine vorübergehende Wetterberuhigung mit aufgelockerter Wolkendecke, diese schliesst sich im Laufe des Donnerstagnachmittags allerdings wieder, von Westen her wird es zeitweise nass. Auch der Freitag fällt ins Wasser, am Nachmittag sind auch Graupelschauer denkbar. Von Dienstag bis Freitag liegt über der Schweiz eine straffe westliche Höhenströmung, wodurch wie bereits erwähnt insbesondere am Dienstag, aber auch am Mittwoch im Flachland kräftiger Westwind mit starken bis stürmischen Böen weht.

### Ein Wochenende zum Sonne Tanken

Nach der windigen und oft nassen Arbeitswoche werden wir mit einem sonnigen und warmen Wochenende beschert. So schiebt sich in der Nacht auf Samstag von Westen her zunehmend ein Hochdruckrücken über die Schweiz, was abgesehen von ein paar Schleierwolken ein recht sonniges Wochenende zur Folge hat. Dabei ist es deutlich wärmer mit Temperaturen von 19 bis 24 Grad.

Geraldine Zollinger, MeteoNews AG, Montag, 3. Mai 2021, 10 Uhr

**Weitere Auskünfte erhalten Medienvertreter unter 043 288 40 50.**

**Fragen von Privatpersonen beantwortet MeteoNews gerne unter 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz).**

Daten: MeteoNews, MeteoNews Partner, MeteoSchweiz

MeteoNews AG | Siewerdtstrasse 105 | CH-8050 Zürich | Fon +41 43 288 40 50 | Hotline 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz) | [info@meteonews.ch](mailto:info@meteonews.ch) | <http://meteonews.ch> | <http://meteonews.com> | <https://ch.wetter.tv>

**Always have the weather with you.**